

Quelle: lazarus.at/category/home/bildungsanzeiger/page/11

Medizinhistorisches Museum der Charité Berlin: Vier Tage Gratisbesuch vor langer Umbausperre



Diese Gelegenheit sollten auch Schüler*innen und Studierende der Pflege- und Gesundheits-berufe nützen: Das vor 120 Jahren erbaute Berliner Medizin-historische Museum der Charité baut bis Ende 2021 um und lädt für vier Tage zum Abschieds-besuch bei freiem Eintritt ein: Vom 30. Januar bis 02. Februar (verlängerte Öffnungszeiten).

Das BMM ist an allen vier Tagen von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet und die Besucher*innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Konzentriert und fokussiert gibt es einstündige Führungen durch die Sonderausstellung „Auf Messers Schneide. Der Chirurg Ferdinand Sauerbruch zwischen Medizin und Mythos“ und die Dauerausstellung „Dem Leben auf der Spur“. Ein 3D-gedrucktes Architekturmodell des BMM und Pläne zum Umbau in der Hörsaalruine veranschaulichen das Bauprojekt.



Prof. Dr. Thomas Schnalke, Direktor des BMM zu dieser Einladung: „Mit der kostenfreien Finissage wollen wir uns von unseren Besucherinnen und Besuchern gebührend in die Umbauphase verabschieden.“

Programm zum Museumsfinale

Das BMM ist von Donnerstag, den 30. Januar bis Sonntag, den 02. Februar jeweils von 10.00 bis 22.00 Uhr durchgehend geöffnet. Die einstündigen Führungen durch die Sauerbruch-Sonderausstellung und die Dauerausstellung beginnen am Freitag und Samstag zwischen 15.00 und 20.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde. Am Samstag und Sonntag starten die Führungen zwischen 12.00 und 19.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde.

Darüber hinaus können die Dauerausstellung, die Sauerbruch-Sonderausstellung sowie die Interventionsausstellung „Die Kunst des Heilens. Australische indigene Buschmedizin“ ganztägig auch ohne Führung besucht werden (Fotos: BMM).

[>> zur Website des BMM](#)